

## **Rede zur Abiturfeier 2010**

---

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Abiturienten.

Ja, heute ist der Tag gekommen, es ist der letzte Tag unseres Lebens als Schüler. Wir haben lange darauf gewartet und hingearbeitet, manche 13 Jahre, manche wie ich z.B. auch mehr. Die Ambivalenz dieses Momentes entbehrt nicht einer gewissen Ironie, denn obwohl unser Weg bis zu diesem Tage so vorherbestimmt erschien, so ist ab diesem Punkt dennoch nichts mehr gewiss.

Für den Moment können wir stolz auf uns sein, denn wir sind diejenigen die es geschafft haben.

Nur noch ein paar, von vielen die wir damals waren. Für jeden von uns war das Abitur in gewisser Weise ein Kampf, ein Kampf auch mit sich selbst, denn die Prüfungen wurden uns nicht nur durch die Schule oder das Ministerium gestellt. Die Prüfungen, stellte uns das Leben selbst.

In den letzten drei Jahren haben wir so manches zusammen erlebt. Wir lernten zusammen Buchungssätze, Bruchrechnung und auch die deutsche Rechtschreibung. Als wir in der elften Klasse mit Papiertürmchen basteln anfangen, da war glaube ich noch keinem von uns so wirklich klar was uns erwarten würde. Die LK-Wahlen waren für die meisten wie eine Wahl zwischen Tod und Verderben. Englisch oder Mathe, wer nennt das denn eine Wahl. Die Aufschreie waren auch groß, als unsere Klassen damals zusammengelegt wurden, und wir so groß wurden, dass der Lärmpegel die S-Bahn übertönte.. Und dann noch die Wiederholer aus der damaligen 13. Wir waren im Prinzip eine Zusammenstellung aus drei Klassen, umso beachtlicher wie gut wir eigentlich zusammen ausgekommen sind. Mal ehrlich, was auch immer wir gelernt oder auch erlebt haben, ich bin sicher das meiste davon haben wir in unseren Faulenzer-Wochen seit den Prüfungen schon wieder vergessen.

Die Zeiten sind halt vorbei. Aber ganz unabhängig davon, mit wie vielen Punkten wir am Ende hier abschließen, so ist das dennoch ein ganz besonderer Jahresabschluss für uns. Die Bilanz, die wir am

heutigen Tage ziehen, braucht nicht erst großartig analysiert zu werden damit wir sagen können: Ja, wir haben eine Steigerung erzielt.

Wir die es nun geschafft haben dieses gemeinsame Ziel zu erreichen, erhalten heute die Belohnung für all unsere Anstrengungen. Es ist für uns der Schlüssel in unsere Zukunft und er ist nur noch einige Augenblicke entfernt. Aber was immer wir auch damit anfangen, wir sollten dabei nur auf uns selbst hören, denn wir sind niemandem sonst so sehr Rechenschaft schuldig.

Die Entscheidungen, die wir nun treffen oder gar bereits getroffen haben, sind für den weiteren Verlauf unseres Lebens von maßgebender Bedeutung, das dürfen wir nicht vergessen. Und so sehr wir unser Handeln gerade deswegen bedenken sollten, so entschlossen sollten wir in dem sein, was wir tun. Denn von Opportunitätskosten haben wir vorerst genug denke ich.

Und bei allem Selbst-Lob, das mit Sicherheit auch angebracht ist, so sollten wir nicht vergessen denen zu danken, die uns auf diesem Weg begleitet haben. Das waren z.B. die Lehrer, welche uns oft mit Engagement, aber teilweise auch mit unangekündigten Tests oder Spaß-Klausuren deren Inhalt wir niemals gelernt hatten zum selbständigen Lernen angeregt haben. Ich denke Engagement trifft eher auf die meisten unserer Lehrer zu, wir hatten auch echt Glück mit ihnen wenn man andere Klassen so hört. Und die Ausnahmen brauche ich ja nicht zu nennen, wir kennen sie ja.

Aber wo wären wir überhaupt ohne Mami und Papi? Seien wir mal ehrlich, wir sind ihnen mehr schuldig als bloß ihre Rente. Niemand sonst hat uns den Rücken über die Jahre so freigehalten, deshalb sollten wir diesen seltenen Moment nutzen um unserer Dankbarkeit Ausdruck zu verleihen. Im Hinblick darauf, dass heute nun der letzte Tag ist, an dem wir so zusammenkommen, möchte ich euch Abiturienten schonmal beglückwünschen. Und ich wünsche euch wirklich allen von Herzen alles Gute für eure private als auch berufliche Zukunft. Ich finde wir waren eine super Klasse, auch oder gerade wegen unseren Unterschieden.

In diesem Sinne danke ich euch für diese Zeit, und verabschiede mich nun mit einem Herzlichen Danke an alle die uns unterstützt haben und die, die mir zugehört haben. Vielen Dank.